



# Pressemitteilung

**Köln, 24.11.2020 – Das gemeinnützige Bildungsunternehmen KultCrossing veranstaltet zur Medienbildung von Jugendlichen das 13. Kurzfilmfest „.mov“, im Kölner Cinenova Kino.**

Am Nikolaus-Sonntag, 06. Dezember 2020, können Filmfans ab 15 Jahren ab 14:00 Uhr ein Dutzend Kurzfilme genießen und sich mit dieser besonderen Filmqualität auseinandersetzen. Einige der Filmemacher werden - der Corona-Zeit geschuldet – per Video eingeladen und zu Wort kommen. Der Eintritt beträgt 3,00 Euro pro Teilnehmer.

Das Programm unter dem Motto „**Anders**“ bietet Filmproduktionen aus den Themenkreisen „Identität“, „Fremd“ und „Besondere Begegnungen“.

„Unsere medienpädagogischen Projekte bieten Informationen und Impulse in Kompetenzbereichen von Analysieren bis Produzieren und entsprechen damit ganz im Sinne der Strategie der Kultusministerkonferenz der ‚Bildung in der digitalen Welt‘“, erklärt KultCrossing Geschäftsführerin Christa Schulte und ergänzt „Kultur eröffnet Perspektiven – sie wird nicht nur ‚konsumiert‘, sondern hinterlässt Spuren, inspiriert zum Denken und zum Austausch. Das ist gerade in Krisenzeiten essenziell und wertvoll, wie schon Friedrich Schiller erkannte, der die Kunst sehr treffend als „eine Tochter der Freiheit“<sup>1</sup> bezeichnet hat“.

Für diese Form der Medienbildung wurden für das 13. Kurzfilmfest Filme von deutschen und internationalen Filmschaffenden ausgewählt. Alle ausländischen Filme werden in Originalvertonung mit deutschen Untertiteln gezeigt.

Durch das das Kurzfilmfest führt der Moderator und Journalist Konstantin Klostermann.

Gefördert wurde KultCrossing für das Kurzfilmfest 2020 vom Landschaftsverband Rheinland nach dem Kinder- und Jugendförderplan des Landes NRW.

Als ergänzendes Angebot aus der Medienkompetenzreihe *Fusch „Funk und Schule“* bietet KultCrossing mit der kostenlosen Tutorial-Serie „TIK TAK“ außerdem kompaktes Videowissen in kurzen, leicht verständlichen Clips, zu finden auf [www.youtube.com/KultCrossing](http://www.youtube.com/KultCrossing). Die ersten Themen sind „Videotelefonie“, „Videodreh“ und „Schnitt“.

**Interessierte sollten sich bereits jetzt auf [www.kultcrossing.de](http://www.kultcrossing.de) zum Kurzfilmfest 2020 anmelden, denn die Plätze im Kino sind gemäß der amtlichen Corona-Richtlinien begrenzt.**

*Die Veranstaltung findet vorbehaltlich der amtlichen Vorgaben und unter den erforderlichen Hygienemaßnahmen am genannten Termin statt.*

<u>Herausgeber und Pressekontakt</u>  KultCrossing gemeinnützige GmbH Ansprechpartnerin: Christa Schulte Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln Ruf 0221 – 224 27 71 Mobil 0172 – 960 35 47 <a href="mailto:kontakt@kultcrossing.de">kontakt@kultcrossing.de</a> <a href="http://www.kultcrossing.de">www.kultcrossing.de</a>	<b>Kurzfilmfest für Jugendliche „.mov“ 2020</b>  <b>Sonntag, 06.12.2020</b> <b>Einlass 13:15 Uhr, Beginn 14:00 Uhr</b> Cinenova Kino Herbrandstr. 11, 50825 Köln  Anmeldung & Infos: <a href="http://www.kultcrossing.de">www.kultcrossing.de</a>
---	--

<sup>1</sup> Friedrich Schiller, *Ästhetische Erziehung des Menschen*, Sämtliche Werke, Band V., Philosophische Schriften, Vermischte Schriften, Deutscher Bücherbund, Stuttgart, S. 313. „(...)denn die Kunst ist eine Tochter der Freiheit, und von der Nothwendigkeit der Geister, nicht von der Nothdurft der Materie will sie ihre Vorschrift empfangen.“

## Hintergrundinformation

Das Kurzfilmfest wurde 2008 als Filmbildungsreihe für Schülerinnen und Schüler ins Leben gerufen, um das Genre des Kurzfilms populärer zu machen und es als unterrichtstaugliches Format zu etablieren. Dabei geht es ebenso um das Anschauen und die Analyse von Filmen wie um die Diskussion mit den Filmemachern. Das erweiterte Format „Kurzfilmfest für Jugendliche“ findet als Angebotsergänzung außerhalb der Schulzeit am Nachmittag statt. „Dass ein Film nicht von alleine entsteht, ist allen klar. Wie viele verschiedene Berufsgruppen mitwirken, ist in jedem Abspann sichtbar. Doch neben dem Künstlerischen geht es auch um Finanzierung, Management, Technik, Vertrieb und Marketing. All das aus erster Hand zu erfahren, ist faszinierend und schafft die von KultCrossing immer wieder angestrebte Praxisnähe“, so Christa Schulte, ehrenamtliche Geschäftsführerin der KultCrossing gemeinnützige GmbH.

## Über KultCrossing

KultCrossing versteht sich als Vermittler zwischen Jugend und Kultur und fördert diesen Dialog mit Hilfe von fächerübergreifenden Konzepten zur Verbesserung der Allgemeinbildung und Förderung der Persönlichkeitsentwicklung. Durch KultShops (Workshops unter der Leitung von Kulturschaffenden und Professionals), vergünstigte Kulturabonnements und Veranstaltungen wie das Kurzfilmfest „.mov“ wird Kultur für Schüler der Sekundarstufen I und II aller Schultypen, unabhängig von ihrem sozialen Hintergrund, erlebbar. Ziel ist die Förderung sozialer Kompetenzen sowie Offenheit, vernetztes Denken und Kreativität, die den Jugendlichen auch im späteren Berufsleben helfen sollen. Die 2006 gegründete gemeinnützige GmbH mit Sitz in Köln ist seit 2013 als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt. Initiatoren von KultCrossing sind der geschäftsführende Gesellschafter Christian DuMont Schütte und Studiendirektorin und ehrenamtliche Geschäftsführerin Christa Schulte, M.A. Kulturelle Bildung an Schulen.

*Abdruck honorarfrei. Um ein Belegexemplar wird gebeten. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.*

.....  
Geschäftsführung: Christian DuMont Schütte, Christa Schulte  
Amtsgericht Köln HRB 58875  
.....

**KULTSHOP**

**KULTABO**

**KULTcompany**

**KULTforum**